

Recklinghausen, 26. April 2012

Mit dem Vestischen Fahrradbus zur Radtour durch den Kreis Recklinghausen



Ab dem 1. Mai 2012 jeden Sonn- und Feiertag im Vest Recklinghausen.

Am 1. Mai beginnt die zweite Saison des Vestischen Fahrradbusses auf der Linie 200. Dann verbindet die Freizeitlinie wieder Castrop-Rauxel mit der Kanalstadt Datteln und Haltern am See. Bis zum 03. Oktober rollt der Vestische Fahrradbus an Sonn- und Feiertagen durch den Nordosten des Kreises Recklinghausen.

Der Nachfrage entsprechend konzentriert sich das Fahrplanangebot in diesem Jahr auf den Vor- und Nachmittag. „Trotz des verregneten Sommers haben in der letzten Saison rd. 1100 Fahrgäste das Angebot genutzt“, erklärte Martin Schmidt, Geschäftsführer der Vestischen. „Dabei bevorzugten die Radfahrer und Tagesausflügler jedoch eindeutig die frühen und späten Fahrten.“ So startet der Fahrradbus um 9.00 Uhr und 11 Uhr sowie um 15:00 Uhr und 17:00 Uhr vom Castrop-Rauxeler Hbf in Richtung Norden. Zudem wurde der Linienweg leicht verändert. Der Fahrradbus hält künftig im Dattelner Norden an der Haltestelle „Im Overkamp“ am Eingang zum Ortsteil Ahsen und fährt auf direktem Weg weiter Richtung Haltern am See.

„Der Fahrradbus ist ein Mosaikstein zur Förderung des touristischen Angebotes im Vest“, sagte Landrat Cay Süberkrüb, Aufsichtsratsvorsitzender der Vestischen. Zur zweiten Fahrradbusseason haben der Kreis Recklinghausen und die Vestische gemeinsam daher einen Radführer herausgegeben. „Darin werden neben Informationen zu Fahrplänen und Tarifen 6 Touren unterschiedlicher Längen und Anforderungen durch das Fahrradparadies Kreis Recklinghausen vorgestellt“, so der Chef der Kreisverwaltung. „Die Touren beginnen und enden an Bushaltestellen des Fahrradbusses, die ideale Startpunkte für eine Radtour abseits der Hauptverkehrsstraßen sind“. Und wenn die Beine nach der Tour zu müde sind, bringt der Fahrradbus die Radler nachmittags wieder nach Hause.

Das Prinzip des Fahrradbusses ist ebenso simpel wie unkompliziert. „Er besteht aus einem klimatisierten, barrierefreien Linienbus und einem Anhänger mit einer Gesamtlänge von 6,75 Metern und einer Kapazität von 16 Fahrrädern“, sagte Martin Schmidt, Geschäftsführer der Vestischen. Während die Fahrgäste auf der Fahrt die Aussicht auf das Ostvest genießen können, werden ihre Räder sicher im Anhänger transportiert.

Der Bus befördert Fahrgäste mit und ohne Fahrrad. Die Verbindung ist daher auch ideal für Wanderer. Die Radler stellen möglichst selbst das Fahrrad auf den Anhänger und befestigen den Spanngurt an der vorhandenen Vorrichtung. „Beim Beladen des Hängers sind die Busfahrer und Busfahrerinnen der Vestischen gerne behilflich“, verspricht Martin Schmidt.

Für die Fahrt mit dem Fahrradbus gilt der Verbundtarif des VRR. Für den Fahrradtransport ist lediglich ein ZusatzTicket für 3,50 € pro Rad erforderlich. Für die Hin- und Rückfahrt ist das FahrradTagesTicket NRW für 4,50 Euro pro Tag die günstigste Variante. Für Stammkunden mit einem Ticket2000, einem YoungTicketPlus oder einem BärenTicket ist die Fahrradmitnahme kostenlos.

Weitere Informationen: Radverkehrskoordinatorin Marion Bugdoll, Kreis Recklinghausen, Telefon 02361/53-3074